

Stadtvertretung der Landeshauptstadt Schwerin

Datum: 2019-08-27

Antragsteller: Stadtvertretung/Fraktionen
/Beiräte
Bearbeiter/in: SPD-Fraktion
Telefon: (03 85) 545 2962

Antrag Drucksache Nr.

00066/2019

öffentlich

Beratung und Beschlussfassung

Stadtvertretung

Betreff

Prüfantrag | Attraktivität des öffentlichen Nahverkehrs weiter verbessern

Beschlussvorschlag

Die Stadtvertretung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird gebeten, zu prüfen

1. eine kostenfreie Nutzung der Bahnen und Busse der NVS GmbH für Kinder bis zur Einschulung;
2. ob die Einführung eines 365-EUR-Jahrestickets, ggf. im Rahmen einer neuen Preiskonzeption, möglich ist;
3. ob durch ein Electronic-Ticketing-System, das z. B. den Ein- und Ausstieg erfasst und danach für den Fahrgast für eine festzulegende Zeitspanne den günstigsten Tarif errechnet, die Attraktivität der Angebote der NVS verbessert werden kann.

Begründung

Aktuell können „Kinder bis zum vollendeten 6. Lebensjahr“ (Ziff. 6 der Tarifbestimmungen der NVS) die Angebote des Schweriner Nahverkehrs unentgeltlich nutzen. Mit dem Eintritt in die Schule besteht für Kinder, die mehr als zwei Kilometer von der örtlich zuständigen Schule entfernt wohnen, die Möglichkeit der unentgeltlichen Nutzung des öffentlichen Nahverkehrs für den Schulweg. Für Kinder über 6 Jahren, die noch nicht eingeschult sind, besteht hier eine Regelungslücke. Gerade mit Blick auf das Ziel der kompletten kostenfreien Nutzung des öffentlichen Nahverkehrs ist es ein wichtiger Schritt, Kinder bis zum Schuleintritt die kosten-freie Fahrt in Schwerin zu ermöglichen.

Darüber hinaus zeigen gute Beispiele in Europa, dass ein 365-Euro-Jahresticket die Nachfrage nach dem öffentlichen Nahverkehr erhöht, was ein wichtiger Beitrag zur Stärkung des öffentlichen Nahverkehrs und damit zur Vermeidung von Verkehrs- und Umweltbelastungen ist. Ein solches Angebot sollte in ein neues Preissystem eingebunden werden, um „Brüche“ mit alten Tarifbestimmungen zu vermeiden.

Die Einführung einer „Bestabrechnung“ bei Vielfahrern ist durch neue elektronische Systeme möglich. Dieses und z.B. auch eine Begrenzung der Fahrpreise bei mehreren Fahrten pro Tag oder in einer anderen Zeiteinheit ist mit modernen elektronischen Abrechnungssystemen umsetzbar. Diese Angebote dienen der Attraktivierung des Schweriner Nahverkehrs und der Gewinnung neuer Fahrgäste.

Es sollte daher geprüft werden, ob und unter welchen Bedingungen solche Attraktivitätssteigerungen für Schwerin nutzbar gemacht werden können.

über- bzw. außerplanmäßige Aufwendungen / Auszahlungen im Haushaltsjahr

Mehraufwendungen / Mehrauszahlungen im Produkt: ---

Die Deckung erfolgt durch Mehrerträge / Mehreinzahlungen bzw. Minderaufwendungen / Minderausgaben im Produkt: ---

Die Entscheidung berührt das Haushaltssicherungskonzept:

ja

Darstellung der Auswirkungen: ---

nein

Anlagen:

keine

gez. Christian Masch
Fraktionsvorsitzender